

Anleitung zum IAB-Überleitbogen

Sehr geehrte Therapeutin,
Sehr geehrter Therapeut,
um den notwendigen Informationsaustausch zwischen ärztlichen und nichtärztlichen Therapeuten zu optimieren und strukturieren, hat IAB den vorliegenden Überleitbogen unter Berücksichtigung von **ICF**-Kriterien entwickelt. International Classification of Functioning, Disability and Health (ICF) ist eine Klassifikation der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Sie dient fach- und länderübergreifend als einheitliche und standardisierte Sprache zur Beschreibung des funktionalen Gesundheitszustandes, der Behinderung, der sozialen Beeinträchtigung und der relevanten Umgebungsfaktoren eines Menschen.

In diesem Bogen legt der ärztliche oder nichtärztliche Therapeut zu Beginn einer Behandlung oder eines Behandlungszyklus gemeinsam mit dem Patienten ein erreichbares und für den Patienten **relevantes Therapieziel** auf Aktivitäts- bzw. Partizipationsebene fest. Typische Ziele können dabei Verbesserungen der Mobilität und des Transfers, der Haushaltsführung, bestimmter Alltagsaufgaben und der Hygiene mit besserer Teilhabe an der Gesellschaft sein.

Auf der **Schädigungsebene** sind diejenigen Körperfunktionen zu benennen, die das Erreichen des Therapieziels verhindern. Wenn möglich, sollten diese mit den angegebenen oder anderen einzufügenden **Skalen** dokumentiert werden.

Unter **Therapieschwerpunkt** dokumentiert jeder Therapeut die Einzelheiten seiner Therapie.

Nach Abschluss des Behandlungszyklus beurteilt und dokumentiert jeder Therapeut das Erreichen des Therapieziels und die Veränderungen der Körperfunktionen mit der Zielerreichungsskala (**Goal Attainment Scale, GAS**).

Unter **Anmerkung** können zusätzliche Anregungen wie zur Ergänzung oder Veränderung der Therapie eingebracht werden.

Der Überleitbogen wird anlässlich **jedes Behandlungszyklus neu** angelegt und durch den Patienten den jeweils anderen Therapeuten vorgelegt.

Vielen Dank für die Zusammenarbeit und viel Erfolg!

Ihr IAB-Team